

Newsletter 1/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe UserInnen von www.demokratiezentrum.org

In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf folgende Angebote und Veranstaltungen aufmerksam machen:

- Digitale Vortragsreihe: *Rechtsextremismus und Politische Bildung. Prävention – Pädagogik – Handlungsstrategien*
- Call for Papers: *Solidary Citizens. Imperiale Lebensweise und Politische Bildung*
- Webinar im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung: *Fake News, Verschwörungstheorien und Social Media*
- Neue Materialien: Projekte DETECT und CLIO
- Hinweise

**Digitale Vortragsreihe
Rechtsextremismus und Politische Bildung. Prävention – Pädagogik –
Handlungsstrategien**

Zeit: ab 19. März 2021

Ort: online, Teilnahme über den Link

<https://univiennea.zoom.us/j/96342639009?pwd=UEc1MERwNDNQZnVURGo1WTJTZmZqQT09>

Europaweit lässt sich sowohl auf der Einstellungsebene als auch bei Wahlen verstärkt ein Trend zu einem wachsenden rechten bis rechtsextremen Gedankengut verzeichnen, der auch vor Bildungseinrichtungen wie der Institution Schule nicht Halt macht. Intersektional gedachte politische Bildungsarbeit versucht daher, von Diskriminierung betroffene Menschen dabei zu unterstützen, ihre diesbezüglich gemachten Erfahrungen zu verarbeiten. Es sollen aber auch präventive Ansätze entwickelt werden, um Ideologien der Ungleichheit, Gewalt und Extremismus entgegenzuwirken.

Die **Veranstaltungsreihe** geht den Fragen nach, welche Konsequenzen die Rechtsextremismusforschung aus der Begeisterung für menschenverachtende Ideologien

der Ungleichheit ziehen kann und welche Ansätze Pädagogik und Präventionsarbeit liefern, um diesen Tendenzen entgegen wirken zu können. Ausgehend von theoretischen Überlegungen zum Zusammenspiel von Rechtsextremismus und Politischer Bildung werden diese mit pädagogischen Praxen in Beziehung gesetzt und Möglichkeiten und Hindernisse der Rechtsextremismusprävention nachgezeichnet.

Das Demokratiezentrum Wien veranstaltet gemeinsam mit der Universität Wien diese digitale Veranstaltungsreihe mit Vorträgen von Elke Rajal, Eva Grigori, Alexandra Hofer, Judith Goetz und Sebastian Fischer. Die Vorträge werden per Zoom übertragen, **Informationen zum Programm finden Sie im Anhang** sowie auf der Website des Demokratiezentrum Wien.

Im vergangenen Wintersemester fand bereits ein erster Teil dieser Veranstaltungsreihe statt. Die Vorträge – von Olaf Stuve, Mathias Lichentwagner, Judith Goetz und Susanne Reitmair-Juárez und Zeynep Arslan – sind ab sofort auf dem [YouTube-Kanal des Demokratiezentrums](#) abrufbar.

Call for Papers: 3. Vienna Conference on Citizenship Education Solidary Citizens. Imperiale Lebensweise und Politische Bildung

Im Jahr 2021 widmet sich die *3. Vienna Conference on Citizenship Education* dem Schwerpunktthema **Imperiale Lebensweise** und den damit verbundenen Impulsen, Anregungen und Schlussfolgerungen für die Politische Bildung. Die Tagung möchte aus unterschiedlichen fachspezifischen, wissenschaftlichen und praktischen Perspektiven vielfältige Aspekte des Themas beleuchten. Damit sollen die Chancen, Entwicklungsmöglichkeiten und Herausforderungen für die Politische Bildung im Zusammenhang mit der imperialen Lebensweise kritisch reflektiert werden.

Zum **Einreichen eines Vortrags** mailen Sie bitte ein Abstract (ca. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen; zum Einreichen eines Posters ca. 2.000 Zeichen) **bis zum 01.06.2021** an viennaconference@demokratiezentrum.org

[Hier](#) und im Anhang finden Sie den Call weitere und Informationen zur Einreichung!

**Webinar im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung
Fake News, Verschwörungstheorien und Social Media – Kompakte
Hintergrundinfos und Materialien für Ihren Unterricht**

Zeit: 28. April 2021, 15:30–17:00 Uhr



Die Verbreitung von manipulierten Nachrichten, Falschinformationen und Hass im Netz stellt europäische Demokratien und auch die (Politische) Bildung vor neue Herausforderungen. Das Webinar setzt sich zum Ziel, Lehrer*innen (und in weiterer Folge Schüler*innen) zu helfen, Falschnachrichten zu erkennen, über deren Hintergründe zu reflektieren und aktiv dagegen vorzugehen.

Nach einem theoretischen Input zu wichtigen Begriffen wie Fake News, Verschwörungstheorien, Algorithmen, Social Bots oder Computational Propaganda werden konkrete, niederschwellige Materialien für Ihren Unterricht vorgestellt und in Kleingruppen ausprobiert.

Bitte melden Sie sich unter reitmair@demokratiezentrum.org an, der Link wird dann zugeschickt.

[Hier](#) geht's zur Veranstaltung im Onlinekalender der Aktionstage Politische Bildung, organisiert von [Zentrum Polis](#)

DETECT – Enhancing Digital Citizenship: neue Materialien

Die Verbreitung von manipulierten Nachrichten, Falschinformationen und Hass im Netz stellt europäische Demokratien vor neue Herausforderungen. Das von Erasmus+ finanzierte Projekt **DETECT** setzte sich zum Ziel, Schüler*innen und Lehrer*innen zu helfen, Falschnachrichten zu erkennen, über deren Hintergründe zu reflektieren und aktiv dagegen vorzugehen.

Ende letzten Jahres wurde dieses gesellschaftspolitisch äußerst relevante Projekt erfolgreich abgeschlossen. Nun sind alle Projektergebnisse auch in deutscher Sprache auf unserer Website abrufbar.



[Hier](#) geht's zum Projekt und zum Download der Materialien!

CLIO: Podcasts und Broschüre online

Das Erasmus+ Projekt **CLIO – Challenging Hostile Views and Fostering Civic Competences** beschäftigt sich mit Rechtsextremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und wie diesen im Unterricht begegnet werden kann. Zielgruppe sind vor allem Berufsschullehrkräfte, die hilfreiche Hintergrundinformationen, Anlaufstellen und Unterrichtsmaterialien für ihre Praxis finden.



Erste Projektergebnisse können bereits auf unserer Website abgerufen werden: Die Broschüre [Angstfreies Einsteigen für Demokratie und Toleranz](#) sowie drei kurze [Podcasts](#), in denen konkrete Tipps und Empfehlungen für „brenzlige Situationen“ im Unterricht gegeben werden. In Kürze wird außerdem eine **App** online gehen, mithilfe derer man bekannte und weniger bekannte Symbole, Organisationen, Musikgruppen, Kleidungsmarken etc. aus dem rechtsextremen Spektrum kennenlernen und das eigene Wissen testen kann.

Hier geht's zur [Projektwebsite](#) und zu den [Materialien](#)!

Hinweise



#homelandearth



www.homelandearth.com

Das [Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung \(ASPR\)](#), wie das Demokratiezentrum Wien Teil des Conflict-, Peace- and Democracy-Clusters (CPDC), startet die Kampagne [Heimatland Erde](#). In Zeiten von Corona, Klimawandel, weltweiter Ungleichheit und globaler Atomkriegsgefahr erweist sich eine nationalistische Politik als inadäquat. Die Kampagne ist inspiriert und gefördert vom großen französischen Denker Edgar Morin, der heuer seinen 100. Geburtstag feiert und nach wie vor unermüdlich für „Heimatland Erde“ eintritt.

Bereits zum sechsten Mal lädt der OeAD mit seinem Zentrum für Citizen Science im Rahmen des [Citizen Science Awards 2021](#) Interessierte, vor allem Schulklassen, zum Mitforschen bei acht Forschungsprojekten ein. Mitmachen ist heuer von **1. April bis 9. Juli 2021** möglich. Die engagiertesten Citizen Scientists werden im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Herbst mit Sach- und Geldpreisen von bis zu 2.000,- Euro belohnt. Übrigens: Die Projekte sind so konzipiert, dass sie auch bei Covid-19-bedingten Schulschließungen und Ausgangssperren durchgeführt werden können!

In Kooperation mit 4GAMECHANGERS startete das Bildungsministerium am 8. März 2021 die Initiative [GÖNN' DIR](#). Die virtuelle Plattform richtet sich direkt an Jugendliche und bietet interaktive Online-Sessions für SchülerInnen der Sekundarstufe II und Lehrlinge: Digi-Sessions, die von Coaches und InfluencerInnen gestaltet werden – Kunst, Pilates, Improvisationstheater, Musizieren, Motivationsübungen, gemeinsames Dichten und Texten etc. **Ziel es Angebots ist es, die Resilienz der Jugendlichen zu stärken**, damit sie den derzeitigen Herausforderungen besser begegnen und den Alltag im Distance-Learning besser bewältigen können. Die Angebote weisen auch Bezüge zur Politischen Bildung auf, bzw. können politische Themen und Anliegen eingebracht und reflektiert werden.

Mit den besten Grüßen,

**Prof. Dr. Dirk Lange
und das Team des Demokratiezentrum Wien**

Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook: www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

Tel.: 01/512 37 37

www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, schicken Sie bitte ein Mail mit dem Betreff UNSUBSCRIBE an office@demokratiezentrum.org.